

Klassenausflug der Seehundklasse 1a

zu Herrn Klemm nach Laudenbach



Am Mittwoch, den 6. Juni trafen sich alle Kinder der Seehundklasse schon zur ersten, statt wie auf dem Stundenplan vorgesehen zur zweiten Stunde, in der Schule. Doch an diesem Tag kamen alle gerne etwas früher, denn es stand unser Klassenausflug auf dem Plan. Um 8.00 Uhr ging es los.



Wir wanderten nach Laudenbach, denn - passend zu unserem Thema „Bauernhof“ - erwarteten uns dort Herr Klemm und seine Ziegen.

Bei sonnigem Himmel ging es durch Hemsbach und über die Felder.





Als wir in Laudenbach ankamen, waren alle froh über den netten Willkommensgruß mit frischem Apfelsaft und Wasser. Auf Strohballen konnten sich die Kinder im Kreis setzen und sich erst einmal mit ihrem Frühstück stärken, bevor es zu den Ziegen ging.

Herr Klemm erklärte uns seinen Hof und beantwortete geduldig alle neugierigen Fragen.





Dann durften wir endlich in den Stall zu den Ziegen, die schon erwartungsvoll auf das Melken warteten. Herr Klemm zeigte uns, wie man die Zitze umfassen muss und dann ging es los. Jedes Kind durfte das Melken ausprobieren und alle konnten hier ein Erfolgserlebnis verbuchen. Sogar wer anfangs etwas zurückhaltend war, traute sich später doch an die Ziege und konnte sehr stolz auf sein Melkergebnis sein.







In der Zwischenzeit wurde das Gelände erkundet und mit Hölzchen und Stöckchen gebaut.

Auf dem Hof von Herrn Klemm leben aber nicht nur Ziegen. Die Kühe befanden sich auf einer weiter entfernten Weide, doch wir durften die Schweine in ihrem Stall besuchen, füttern (sie bekamen die gemolkene Milch zu trinken) und streicheln. Wie weich ist so ein Ziegenfell doch gegen Schweineborsten!









Zum Abschluss gab es nochmal ein kräftiges Ziegenkuscheln auf der Weide und dann mussten wir uns leider schon wieder von Herrn Klemm verabschieden. Herzlichen Dank für dieses tolle Erlebnis!

Laut singend (Old Mac Donald...) traten wir den Heimweg an.



Vielen Dank auch an unsere Begleitpersonen Frau Stieber und Frau Härle.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

(K. Kreckel)